

Plot, Erzählung und Dramaturgie im fiktionalen Film (gLV)

Untersuchungen zur Erzählweise in fiktionalen Filmen.

Kategorie: Gesellschaft / Politik / Soziales

Keywords: Dramaturgie und Erzähltechnik, Spielfilm, Fiktion

All's well that ends well (W. Shakespeare, 1623).

Zum "happy ending" gibt es im Mainstream-Kino offenbar selten eine Alternative, aber es gibt selbstverständlich auch ganz andere Enden, böse Enden, rätselhafte, offene Enden, Cliffhanger. Und wenn Schluss und "Katharsis" das Gefühl für eine Geschichte und die Erinnerung daran bestimmen, stellt sich doch auch wieder die Frage: wie hat eigentlich alles angefangen?

Im Seminar soll es vor allem um "Plot" und "Planting" gehen, um die Abstimmung und den Zusammenhang zwischen Anfang und Ende und den Verlauf, die dramaturgischen Strukturen.

Was bringen Logik, Brüche, Geheimnisse, Überraschungen, unerwartete Wendung?

Ist nicht immer alles schon im voraus bestimmt? Wenn ja, wie wird der Eindruck "ich habe es geahnt, ja gewusst, dass es so herauskommen wird oder enden muss" in die Erzählung hineingewoben?

Wie spielen Plot, Genre und Thema eines Filmes zusammen? Und was sind gute "Cliffhanger"?

Wir untersuchen anhand von Beispielen Plot- & Plantingtechnik und die dramaturgische Gestaltung von fiktionalen Erzählungen. Wir suchen nach versteckter Information, Mehrdeutigkeit in Bild, Ton und Text, Dialog oder Off-Stimme.

Filme werden in Ausschnitten analysiert, verglichen und diskutiert.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfassen (solo oder in kleinen Gruppen) ein kurzes Referat oder Arbeitspapier und machen eine Präsentation/Einführung zu einer Serie oder einem Film.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 3. Semester

Nummer und Typ BDE-BDE-T-WP-3012.22H.001 / Moduldurchführung

Modul Wahlpflichtmodul Theorie 3. Semester

Veranstalter Departement Design

Leitung Peter Purtschert

Zeit Mo 26. September 2022 bis Mo 19. Dezember 2022 / 13 - 15 Uhr

Anzahl Teilnehmende 8 - 27

ECTS 2 Credits

Voraussetzungen Für DDE-Bachelor-Studierende:
Keine

Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK erfolgt die verbindliche Einschreibung im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen via ClickEnroll vom 1. - 15.9.22 <https://intern.zhdk.ch/?clickenroll> (beschränkte Platzzahl).

Die Teilnahme darf sich nicht mit anderen Lehrveranstaltungen überschneiden bzw. muss vorgängig mit dem für die/den Studierende/n zuständigen Studiensekretariat abgesprochen werden.

Lehrform	Seminar; Film-Visionierungen & Lektüre; Präsentationen durch Dozent und Studentinnen und Studenten; Arbeitspapier; Diskussion
Zielgruppen	Wahlpflichtmodul für Studierende des DDE, 3. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Kenntnisse in Filmanalyse, Erzähltheorie und Filmästhetik Film- & Zeitgeschichte Gemeinsame und eigene Film-, Literatur-, Musik- und Abbildungsverzeichnisse zur Weiterverwendung Film- und Literaturrecherche und zur Vorbereitung einer eigenen Präsentation eines Beispiels Präsentation & Diskussion
Inhalte	Spielfilme und Serien
Bibliographie / Literatur	Ins Thema einsteigen heisst: Filme schauen (Kino, "home-cinema", "net") ins Theater oder in die Oper gehen, Bücher lesen (Literatur)
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Teilnahme (Präsenzzeit); mündlicher Vortrag; Teilnahme an den Diskussionen und Debatten
Termine	Das Seminar findet jeweils montags vom 26. September bis 19. Dezember 2022 statt. Kein Unterricht am 10. Oktober 2022.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden